



Ein Färöer Krimi!

Ich-Erzähler John Callum flieht aus Glasgow vor seinem Jähzorn und den Alpträumen auf die Färöer, wo er ziemlich schnell Anschluss und einen Job findet. Er beginnt eine Affäre mit der flippigen Pastorentochter Karis, was wiederum einem böartigen Bruderpaar nicht gefällt. Die Künstlerin Karis verbindet eine verhängnisvolle Vergangenheit mit einem von ihnen: Aron. Eines Morgens wacht John am Hafen sturzbetrunken und mit einem Walmesser in der Tasche auf. Aron ist tot, John wird verhaftet.

Das Buch lebt von der Schilderung der Färöer (wunderbare Landschaft, aber fast immer Regen und im Sommer keine Dunkelheit) und ihren archaisch und brutal anmutenden Traditionen, z.B. dem Walfang, denen sich auch John nicht entziehen kann. Die Kirche hat immer noch viel Einfluss und die Männerherrschaft scheint ungebrochen, obwohl der Färöer Kommissar John gegen die eingeflogenen dänischen Polizisten in Schutz nimmt.

Spannend wie die Romane von Arne Dahl oder Arnaldur Indridason!

Nelson, C. R.
Das Walmesser
München: Heyne; 2017
14,99 €